

Versiegeltes Parkett

Parkett besteht aus Holz, einem natürlichen Werkstoff, der lebt. Je nach Klima kann es schwinden (Trockenheit) oder sich ausdehnen (Feuchtigkeit). Es gilt ein möglichst konstantes Raumklima zu schaffen. Ideal ist eine Temperatur von 20 – 22 °C bei mindestens 30 % relativer Luftfeuchtigkeit (ideal zwischen 35 und 45%). Eine gleichbleibende Feuchtigkeit wird durch Wasserverdunster an Heizkörpern oder durch Luftbefeuchtungsgeräte erreicht.

Tägliche Reinigung:

Versiegeltes Parkett kann mit einem Haarbesen, Staubsauger oder leicht wasserfeuchten (nebelfeuchten) Lappen gereinigt werden. Es sollte kein Wasser auf das Parkett gelangen. Bei grösseren Verunreinigungen kann ein neutrales Reinigungsmittel beigegeben werden.

Verschmutzungen, Schuhsolenstriche oder ähnliches entfernen sie vorteilhaft mit milden, eventuell leicht lösemittelhaltigen Reinigern oder flüssigem, ebenfalls leicht lösemittelhaltigem Polish.

Achtung: nicht alle Mikrofasertücher sind für die Parkettreinigung geeignet.

Was es zu beachten gilt:

- 
- Ein Raumklima von 20 – 22 °C bei mindestens 30, besser 35-45% relativer Luftfeuchtigkeit.
 - Eine Vorlage (Matte) vor der Haustür, die Schmutz von den Schuhen zurückhält.
 - Filz unter Stuhlbeinen oder Kunststoffscheiben unter Möbeln, die vor groben Kratzern und Eindrücken schützen.
 - Regelmässige Behandlung (je nach Bedarf) mit einem geeigneten Parkett-Polish.
 - Rechtzeitiges Nachversiegeln, um die Lebensdauer zu erhöhen.
 - Blumentöpfe mit Untersätzen versehen, damit kein Wasser aufs Parkett gelangt.
-
- 
- Keine Scheuermittel einsetzen.
 - Das Hereintragen von Sand und/oder Steinchen vermeiden.
 - Keine Nassreinigung.
 - Zum Reinigen niemals Stahlspäne oder -wolle benutzen.
 - Keine Reinigungsmaschinen (Automaten) einsetzen.
 - Auf keinen Fall das Parkett mit einem Dampfreiniger behandeln.
 - Keine Teppichunterlagen mit grossen Weichmacheranteilen einsetzen (Fleckenbildung!).